

Patienten Information

Tausendsassa – Vitamin C

Die Vitamin C Hochdosis-Infusionstherapie

Die Vitamin C-Hochdosistherapie ist ein wahres Multitalent, hinsichtlich des positiven Einflusses auf unseren Gesamtorganismus.

Gerade in der Herbst-Winter-Zeit leiden viele Patienten an immer wiederkehrenden Infekten, die meist viral bedingt sind. Das Behandlungsspektrum dieser viral bedingten Infektionen ist relativ begrenzt, oft bleibt nur die sog. Symptomatische Therapie, die dazu dient, die Beschwerden abzumildern. Antibiotika sind bei viralen Infekten nicht wirksam, sondern schwächen das Immunsystem oft noch zusätzlich. Hier greift die hervorragende Wirkweise des Vitamin C im Rahmen der Akutbehandlung, aber auch zur effektiven Prophylaxe rezidivierender Infekte.

Warum Vitamin C als Infusion?

Der Mensch gehört zu den wenigen Lebewesen, die ihren Bedarf an Vitamin C nicht aus dem eigenen Körper generieren können, sondern zur Gesunderhaltung auf eine ausreichende Zufuhr durch Lebensmittel angewiesen ist.

Der menschliche Darm verfügt jedoch nur über eine bestimmte Anzahl sog. Transportsysteme, die das oral aufgenommene Vitamin C ins Blut und somit zur Zelle befördern. Sind diese Transporter ausgelastet, kann der Rest des Vitamin C nicht mehr aufgenommen werden. Überschüssiges Vitamin C wird als wasserlösliches Vitamin über die Niere ausgeschieden. Somit ist die Bioverfügbarkeit des Vitamin C bei oraler Gabe begrenzt. Eine Überdosierung bei oraler Aufnahme führt meist zu Durchfällen. Außerdem ist bei vielen Erkrankungen die Aufnahme des Vitamin C über die Darmschleimhaut stark vermindert.

Bei der Vitamin C Hochdosistherapie wird das Vitamin C deshalb als Infusionslösung direkt in die Vene verabreicht und kann somit sofort und in vollem Umfang von den Zellen aufgenommen werden.

Wann ist eine Vitamin C Hochdosis Therapie empfehlenswert?

Immer dann, wenn der Körper vermehrten Stress hat, steigt der Bedarf an Vitamin C erheblich an. Stress kann sowohl körperlich, als auch seelisch begründet sein. Auf körperlicher Ebenen haben wir einen erhöhten Vitamin C Bedarf bei allen akuten Infektionen, rezidivierenden Infekten, chronischen Entzündungen, Allergien usw.



So kann z.B. zu Beginn einer Virusinfektion der Vitamin C Spiegel in den Leukozyten innerhalb von wenigen Stunden auf „Skorbut-Niveau“ * absinken!

Auf seelischer Ebene spielen chronische Überlastungen, Depressionen oder Burn Out eine große Rolle.

Wie wirkt Vitamin C?

- Stimuliert die Aktivität der natürlichen Killerzellen und stärkt somit das Immunsystem
- Unterstützt die Bildung von Antikörpern zur Infektabwehr
- Unterstützt Niere und Leber in ihrer Entgiftungsfunktion
- Senkt die Blutfette (Cholesterin, Triglyceride und LDL)
- Senkt das Lipoprotein A (Risikofaktor für Arteriosklerose)
- Radikalfänger – Vitamin C ist das wichtigste physiologische Antioxidans
- Abbau und Ausscheidung von Histamin (erhöht bei Allergien)
- Verbessert die Wundheilung
- Wirkt sich positiv auf die Bildung von Serotonin, unser Wohlfühlhormon, aus.
- Bremst den Abbauprozess der Hyaluronsäure – besitzt also auch einen „Anti-Aging-Effekt“

Welches sind die Anwendungsgebiete der Vitamin C Hochdosisinfusions-Therapie?

- Infektanfälligkeit, virale und bakterielle Infekte
- Chronische Entzündungen
- Onkologische Erkrankungen
- Allergien
- Rheumatische Erkrankungen
- Chronische Schmerzen
- Erkrankungen der Gefäße, Durchblutungsstörungen
- Erhöhte Blutfettspiegel
- Neurologische Erkrankungen
- Verminderte Leistungsfähigkeit, Frühjahrsmüdigkeit, Burn Out, Stressbelastung
- Schlechte Wundheilung

Gibt es Kontraindikationen für die Vitamin C Hochdosistherapie?

Ja!

- Eingeschränkter Nierenfunktion / erhöhte Nierenwerte
- Neigung zu Bildung von Oxalat-Nierensteinen
- Eisen-Speichererkrankungen (Hämochromatose, Thalassämie, Sideroblastische Anämie, G6PD-Mangel)
- Antikoagulantien-Therapie (Marcumar, Plavix, ASS)
- Schwangerschaft und Stillzeit

*= Skorbut ist auch als „Seefahrer-Krankheit“ bekannt und war früher die Haupttodesursache für Matrosen auf See. Ausgelöst wurde diese durch einen oft Monate andauernden Mangel an Vitamin C. Als dies erkannt wurde, gehörten zum festen Bestandteil der Seemannskost **ZITRONEN !**